

Lösung der Sonderaufgabe vom 21.10.2004
Studiengang Network Computing
WS 2004/2005

Martin Grandrath (Matr. Nr.: 46375)

12. Dezember 2004

Inhaltsverzeichnis

1	Behauptung	2
2	Vermutung	2
3	Prüfen, ob p existiert	2
4	Beweis	3
4.1	Vollständige Induktion	3
4.1.1	Induktionsanfänge	3
4.1.2	Induktionsschluss	3
4.2	Bestimmen von x_a	3
4.3	Bestimmen von y_a	4
4.3.1	y_a nach oben abschätzen	4
4.3.2	y_a nach unten abschätzen	4
4.3.3	Untersuchen von y_k	5
4.3.4	Zusammenfassung	5
4.4	Bestimmen von p	5

1 Behauptung

Gegeben seien die Zahlen a, b, x, y, n mit $a, b, n \in \mathbb{N}^+$, $b > a > 1$ und $x, y \in \mathbb{N}_0$. Ferner sei der größte gemeinsame Teiler (ggT) von a und b 1. Dann soll gelten:

$$\exists x \exists y (ax + by = n, \text{ für } n \geq n_0) \quad (1)$$

Gesucht wird p , d. h. die größte natürliche Zahl, die sich *nicht* in der o.g. Form darstellen lässt. ($\Rightarrow p = n_0 - 1$)

2 Vermutung

$$p = ab - (a + b)$$

3 Prüfen, ob p existiert

Nach dem Euklidischen Algorithmus lässt sich der größte gemeinsame Teiler T zweier Zahlen $a, b \in \mathbb{N}$ in der Form $T = aw + bz$ mit $w, z \in \mathbb{Z}$ darstellen.

Das heißt, dass im konkreten Fall gilt

$$aw + bz = 1 \quad \text{mit } w, z \in \mathbb{Z} \quad (2)$$

und somit auch

$$amw + bmz = m \quad \text{mit } m \in \mathbb{N} \quad (3)$$

Da $b > a > 1$ ist, folgt, dass entweder $w < 0 < z$ oder $w > 0 > z$ ist. OBdA untersuchen von $w < 0 < z$:

$$\underbrace{-a(a-1)w + b \cdot 0z}_{>0} = n$$

Addieren von (3) ergibt:

$$\begin{aligned} -a(a-1)w + amw + b \cdot 0z + bmz &= n + m \\ -a(a-1-m)w + b(0+m)z &= n + m \\ a(m-a+1)w + bmz &= n + m \end{aligned}$$

Einsetzen der Werte $m = 0, m = 1, \dots, m = a - 1$ und Substituieren von $(m - a + 1)w$ durch x_{m+1} bzw. mz durch y_{m+1} ergibt die für den Induktionsanfang benötigten Gleichungen.

4 Beweis

4.1 Vollständige Induktion

4.1.1 Induktionsanfänge

$$\begin{aligned}ax_1 + by_1 &= n \\ax_2 + by_2 &= n + 1 \\ax_3 + by_3 &= n + 2 \\&\vdots \\ax_a + by_a &= n + a - 1\end{aligned}$$

4.1.2 Induktionsschluss

$$\begin{aligned}ax + by &= n + a \\ax - a + by &= n \\a(x - 1) + by &= n\end{aligned}$$

4.2 Bestimmen von x_a

$$\begin{aligned}ax_a + by_a &= n + a - 1 \\ax_a - a + by_a &= n - 1 \\a(x_a - 1) + by_a &= p\end{aligned}$$

Aus diesem Widerspruch zur Behauptung folgt:

$$\begin{aligned}\Rightarrow x_a - 1 &\notin \mathbb{N}_0 \\ \Rightarrow x_a &= 0\end{aligned}$$

4.3 Bestimmen von y_a

4.3.1 y_a nach oben abschätzen

Annahme

$$\begin{aligned}y_a &> a - 1 \\y_a &\geq a \\y_a &= a + \delta \quad (\delta \in \mathbb{N}_0)\end{aligned}$$

Gegenbeweis

$$\begin{aligned}by_a &= n + a - 1 \\b(a + \delta) &= n + a - 1 \\ba + b\delta &= n + a - 1 \\ba - a + b\delta &= n - 1 \\a(b - 1) + b\delta &= p\end{aligned}$$

Diese Aussage steht im Widerspruch zur Behauptung und muss folglich falsch sein.

$$\Rightarrow y_a \leq a - 1$$

4.3.2 y_a nach unten abschätzen

Aus

$$n < n + 1 < n + 2 < \dots < n + a - 1$$

ergibt sich

$$ax_1 + by_1 < ax_2 + by_2 < ax_3 + by_3 < \dots < by_a$$

daraus folgt

$$\Rightarrow y_a > y_k \quad (k \in [1, a - 1])$$

4.3.3 Untersuchen von y_k

Behauptung

Alle y_k mit $k \in [1, a]$ sind paarweise verschieden.

Beweis

Angenommen,

$$ax_n + by_n = ax_m + by_n + q \quad (q \in [1, a - 1])$$

$$ax_n = ax_m + q$$

$$q = ax_n - ax_m$$

$$q = a(x_n - x_m)$$

Hier liegt ein Widerspruch vor, da q innerhalb des Intervalls $[1, a - 1]$ liegen muss und daher kein Vielfaches von a darstellen kann.

4.3.4 Zusammenfassung

Für y_a gilt also

- $y_a \leq a - 1$
- $y_a > y_k \geq 0$
- Alle a Faktoren y_k sind paarweise verschieden

$$\Rightarrow y_a = a - 1$$

4.4 Bestimmen von p

$$ax_a + by_a = n + a - 1 \quad x_a = 0, y_a = a - 1$$

$$b(a - 1) = n + a - 1$$

$$n = ab - b - a + 1$$

$$n = ab - (a + b) + 1$$

$$p = n - 1$$

$$p = ab - (a + b)$$